



Rauh-Weihe-Nachtsletter 60

Dezember 16

Liebe Lichtträger!

Wir sind mitten in den Ruhnächten, einer Übergangszeit, wo das Alte geehrt und verabschiedet und das Neue eingeladen und willkommen geheißen wird ☺! Wir möchten euch deshalb an dieser Stelle wieder von ganzem Herzen dafür danken, dass ihr uns durch die vergangenen Wochen und Monate begleitet habt. Wir danken euch für alles, was ihr mit uns geteilt habt, für euer Vertrauen, eure Liebe und die gemeinsamen Begegnungen und Erfahrungen! DANKE ☺!

∞ ∞ ∞

Voller Freude können wir euch mitteilen, dass es im **Jänner 17** eine Buchneuerscheinung geben wird: **Der Ruf der Weißen Büffelkalbfrau – Im Namen des Friedens, Smaragd Verlag**. Weitere Informationen zum Buch und eine Leseprobe, findet ihr auf unserer Seite: <http://www.ava-minatti.at/bueffelkalbfrau/>

Das Buch wird ab dem **09. 01. lieferbar** sein, **Vorbestellungen** werden natürlich gerne, sowohl vom Smaragd Verlag als auch von uns, entgegen genommen.

Anlässlich dieser Neuerscheinung findet am **01. 02.** wieder ein **kostenloses Geburtstagswebinar** statt, wo wir das kleine Werk gemeinsam „feiern“ werden.

∞ ∞ ∞

Das **Veranstaltungsprogramm für 2017** ist soweit fertig. Falls es zusätzliche Webinare/Seminare geben sollte (ich gehe noch mit ein, zwei Projekten schwanger), werden wir es im Newsletter erwähnen bzw. auf unserer Homepageseite aktualisieren. Für eine Reiseplanung und Organisation hat mir in den letzten Wochen, schlicht und ergreifend, die Zeit gefehlt, sodass ich im Moment keine Reise im Kalender stehen habe. (Die Essener-Priesterausbildung (die noch bis September 17 läuft) als auch meine Yogalehrausbildung (die bis September 18 dauert) sind zeit-

und arbeitsintensiver als ursprünglich gedacht. 😊!) Ich danke euch für euer Verständnis und werde euch natürlich auch darüber auf dem Laufenden halten.

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Kleiner Rückblick:

Botschaften vom letzten Meditationsabend (Ende November) in Aldrans: ... Wir sind **Anthriel**. Wir lassen das magentafarbene Licht zu dir strömen und durch dich hindurch fließen. Wir wirken mit diesem magentafarbenen Licht tief, tief in deinen zellulären Ebenen. Über diese zellulären Ebenen sind wir im Kontakt mit deinen Ahnen und Ahninnen und alles, was du von ihnen übernommen hast, und deiner jetzigen Entwicklung und deinem weiteren Weg nicht mehr dienlich ist, wird über diese zelluläre Ebenen deines physischen Seins gewandelt. Dein physischer Körper erhält einen sogenannten neuen Bauplan.

Wir verändern, in der Verbindung mit deiner Seele, in der Verbindung mit deinem Hohen Selbst, Tendenzen und Affinitäten, die Teil des Seelenplans und Teil deiner Bestimmung gewesen sind. Wir bitten dich, dass du verstehst, dass du, auch während du in deinem Leben stehst, deinen Plan verändern kannst. Und zwar dann, wenn du große Entwicklungssprünge gemacht hast. Dann findet eine Anpassung statt. Dieses ist über die magentafarbene Energie möglich. Erlaube, dass dich unser magentafarbenes Licht weiter durchströmt, jetzt und tief, tief hinein, bis in die zellulären Ebenen wirkt. Wie gesagt, darüber ist es auch im Kontakt mit deinen Ahnen und Ahninnen.

Und wir vollziehen eine Neukalibrierung und Durchlichten die Materie, die dein physischer Körper ist. Wir schwingen ihn erneut auf den fünfdimensionalen Raum ein. Wir benötigen noch ein wenig Zeit innerhalb der Linearität bis dieses vollendet ist. Wir breiten unsere Energien aus, sodass sie nun alle deine Schichten durchströmen, um sie den Veränderungen auf den physisch-zellulären Ebenen anzupassen. Atme magentafarbenes Licht ein und aus. Erlaube, dass sich darüber die Materie, die du bist, wandelt. Erlaube, dass du in deinem materiellen Ausdruck strahlender, lichter und leichter wirst. Erlaube, dass die Schwingungsfelder, um dich herum, dem angepasst werden. Wir setzen dieses fort bis es vollendet ist. Dann

danken wir dir und segnen dich und ziehen uns wieder zurück. Wir sind Anthrael. Sei gesegnet.

...Wir sind **Helios**. Wir kommen aus dem Zentrum der Zentralsonne zu dir, um dich auf die Frequenzen des kommenden Jahres einzustimmen. Wir lassen solare Energien zu dir und durch dich strömen, damit du dich voller Freude weitest und ausdehnst, um die Qualitäten des Kommenden aufzunehmen und in Empfang zu nehmen. In diesem Zusammenhang erlaube, dass wir die Intensität der solaren Energien, die dich berühren, intensivieren. Wir lassen jetzt noch mehr Sonnenenergien durch dich strahlen und pulsieren, sodass eine Weitung und eine Expansion innerhalb deines eigenen, solaren Seins ist. Dadurch wirst du erneut selbst immer mehr zu einer Sonne. Wir bitten dich, dich als Sonne wahrzunehmen und zu strahlen. Wenn du eine Sonne bist, dann können wir in den Mittelpunkt deiner Sonne, einen Samen säen, einen solaren Samen säen.

Aus diesem solaren Samen, der wie ein Feuerfunke ist und im Zentrum der Sonne, die du bist, tanzt, entwickelt sich eine Wesenheit. Diese ist ein goldener Sonnendrache. Er schlüpft in deinem Zentrum. Du gebärst diesen Sonnendrachen. Er ist an deiner Seite und wächst und wächst und wächst. Er wird in den nächsten Wochen und Monaten weiter wachsen, bis er zu einem großen, solaren Sonnendrachen herangereift ist. Er wird mit dir durch dieses neue, solare Jahr gehen, um dich immer wieder mit den solaren Kräften zu verbinden, mit den Feuerenergien, was du bis hinein in deine physischen Körper spüren wirst. Atme tief ein und aus. Lasse aus diesem Feuerfunken, im Zentrum der Sonne, die du bist, diesen goldenen Sonnendrachen entstehen. Atme ihn aus. Bringe ihn in die Schöpfung und lasse ihn als großen, großen Segen an deiner Seite sein. Das ist das Geschenk aus unseren Ebenen für das kommende Jahr. Wir sind Helios. Sei gesegnet.

... Wir sind **Lenduce**. Wir tanzen und bringen über unseren Tanz den Sternenstaub der Leichtigkeit hinein in die Materie und jetzt im Speziellen in dein Basiszentrum. Bitte nimm wahr, dass dein Basiszentrum zu Funkeln und zu Leuchten beginnt, zu Glitzern und zu Pulsieren. Wir bringen über diesen Sternenstaub der Leichtigkeit, Freude hinein in deine Basis, Freude in dein Basiszentrum und dadurch Freude in dein Leben. In jeden Bereich deines Lebens. Wir lassen diesen Sternenstaub der Leichtigkeit jetzt weiter in deine Basis hinein tanzen. Wir lassen dadurch die Freude

darüber entstehen, dass du geboren bist. Wir lassen die Freude, dass du so bist, wie du bist, entstehen. Wir lassen die Freude, über alle Erfahrungen, die du bisher kreiert hast, entstehen – Freude über alle Erfahrungen! Wir schließen keine aus.

So lassen wir noch mehr Sternenstaub, noch viel, viel, viel mehr Sternenstaub der Leichtigkeit in deine Basis hinein strahlen, damit es dir wirklich möglich ist, auch wenn es noch ein wenig gewöhnungsbedürftig ist, alle, alle Erfahrungen in Freude anzunehmen und in Freude darüber zu sein, was noch alles kommen wird. Denn das Leben ist ein Abenteuer. Das Leben ist eine Achterbahnfahrt. Das Leben ist einfach bunt und reich an Erfahrungen. Wir lassen den Sternenstaub in deiner Basis leuchten, damit du unvoreingenommen sein kannst und alles, voller Freude willkommen heißen kannst. Wir kitzeln deine Basis und wir bringen ein bisschen Bewegung hinein, damit auch die Hüftgelenke locker sein können und sind. Und du mit dem entsprechenden Hüftschwung durch dein Leben gehen kannst. Denn der Hüftschwung ist wichtig. Er ist ein Ausdruck der Leichtigkeit und der Lebensfreude. Deshalb übe dich in den Hüftschwüngen. Da es ein solares Jahr ist, das auf dich zukommt, hast du nun lange Zeit, um diese Hüftschwünge zu perfektionieren, so möchten wir es bezeichnen. Deshalb lassen wir noch mehr Sternenstaub der Leichtigkeit in dein Basiszentrum einstrahlen.

Wir bitten dich, mit deiner Aufmerksamkeit bei deiner Basis zu sein und zu spüren, wie sich der Sternenstaub in ihr ausbreitet. Nimm es auf deine eigene Art und Weise wahr – dieses Glitzern, dieses Funkeln und dieses belebt werden. Wir bleiben an deiner Seite und werden immer wieder Sternenstaub der Leichtigkeit in dein Basiszentrum hinein lenken. Wir werden es noch mehr zum Funkeln bringen. Wenn diese Aufgabe vollendet ist, werden wir uns darüber freuen und uns mit dir freuen. Wir werden dich im Namen der solaren Energien segnen und uns zurückziehen. Wir tanzen. Wir tanzen den ganzen Tag und wir tanzen die ganze Nacht und das seit Aeonen. Das wird niemals langweilig und wir werden niemals müde. So werden wir dieses noch lange weiter tun. Wir sind Lenduce. Sei gesegnet.

... Wir sind **Osiris**. Wir grüßen dich im Namen von Orion und im Namen der Zentralsonne. Wir sind gekommen, um dich einzuladen, die nächsten Wochen dafür zu nützen, dich, sozusagen im wahrsten Sinne des Wortes, neu zusammensetzen zu lassen. Du kennst dieses aus anderen Einweihungen und von anderen Initiationen, dass es manches Mal erforderlich ist, in Stücke und Bestandteile zerlegt zu werden,

in welcher Form auch immer, damit in weiterer Folge eine Neuordnung, die einer Neugeburt gleicht, vollzogen werden kann. Wir bitten dich, dass du in den nächsten Wochen immer wieder bewusst, den Kontakt zum Sternenfeld Orion wählst und dir sein goldenes Licht immer wieder selbst zur Verfügung stellst, sodass es dich berührt, durchdringt und einhüllt.

Gib die Bereitschaft mit hinein, dass eine Neuordnung vollzogen werden kann. Nimm wahr, wie du in verschiedene Bestandteile „zerteilt“ wirst. Es ist eine Auflösung deiner bestehenden Persönlichkeit, was zu einer großen Transformation von dem, was du deine Egostruktur nennst, führt. Dann erlebe, wie du neu zusammengefügt wirst. Im Anschluss daran empfangen den Segen von Orion. Danke der orionischen Kraft und löse die Verbindung zum Sternenfeld wieder auf. Tue dieses bewusst, weil du dadurch, unabhängig davon, was dein Leben dir zeigt, möglichen Herausforderungen anders begegnen kannst. Denn manche Situationen werden in dein Leben geführt, damit diese Neuordnungen stattfinden. Wenn du allerdings selbst bereit bist, dich auf sie einzulassen und dich ihnen hinzugeben, wird das, was dein Leben dir diesbezüglich schenkt, viel einfacher werden und sein. Deshalb vollziehe diese selbstgewählten Neuzusammensetzungen.

Es ist von Wichtigkeit, dass du weißt, dass unabhängig davon, ob du diese Neuordnungen selbst gestaltest und frei wählst, oder ob du einfach drauf wartest, dass sie dir vom Leben geschenkt werden, es immer um die Wandlung deiner Persönlichkeit, um die Erweiterung dessen, was als Egostruktur bezeichnet wird, geht. Denn der kosmische Mensch, und du bist der kosmische Mensch, der kosmische Mensch ist der Mensch der neuen Zeit. Er hat nur eine sehr dünne, eine sehr, sehr dünne Persönlichkeitsstruktur. Denn das, was er wirklich verkörpert ist seine Seelenschwingung und diese braucht nur einen Hauch von Persönlichkeit, um sich hier auf der Erde bewegen zu können. Deshalb sind diese großen Transformationen, die ringsherum sind, nichts anderes als Ausdrücke dieser Umstrukturierungen. Wir sind gekommen, um dich darauf aufmerksam zu machen und dich einzuladen, bewusst mit der goldenen Energie von Orion zu wirken. Wir danken dir dafür, dass du uns zugehört hast. Wir segnen dich im Namen von Orion und der Zentralsonne. Wir sind Osiris. Sei gesegnet. ...

∞ ∞ ∞

Im Dezember fand unser **4. Baumwebinar** statt. (Diese Webinarreihe war 2016 auch für mich sehr informativ, heilsam und berührend und hat mir große Freude bereitet.) Wir wurden von folgenden Baumgeschwistern eingeladen: **Berberitze, Eberesche, Erle, Holunder, Schlehdorn, Tanne, Wacholder und Walnuss**. Früher wurden die gelben Blüten der Berberitze in ein Säckchen gegeben und zahnenden Kindern umgehängt. Ihre Beeren waren ein Zitronenersatz, aus denen Marmelade und Saft gemacht wurde. Aus einem Teelöffel ihrer Blätter und einem halben Liter kochendem Wasser, mit dem sie übergossen werden, kann man einen Tee herstellen (5 Minuten ziehen lassen), der bei bakteriellen Entzündungen hilft und die Galle und Harnwege stärkt.

Aus den Beeren der Eberesche kann man ein gesundes Kompott machen (1 kg Beeren waschen, in einen Topf geben und mit Wasser bedecken. Kochen lassen, bis sie weich sind. Zucker nach Geschmack beimengen, nochmals Aufkochen und dann in Gläser abfüllen und verschließen. Die Beeren sollten nach dem ersten Frost gepflückt und verarbeitet werden). Die Erlenfrau lebt in den Erlen, die in moorigen Landschaften wachsen. Sie hat rote Haare und sucht einen Bräutigam, den sie in ihr Reich mitnehmen kann. Sie ist eine Göttin der Fruchtbarkeit, der Freude und des Lebens nach dem Tod. Da der Holunder auch Elder genannt wird, und Harry Potters Zauberstab ein Elderstab war, war er aus dem Holz eines Holunderbaumes gefertigt. (Mein inneres Kind möchte auch einen Elder-Zauberstab haben, aber einen echten, der wirklich funktioniert ... ☺.)

Der Schlehdorn ist ein Baum, wo gerne Zwerge und Kobolde wohnen. Aus seinen Beeren (auch nach dem ersten Frost zu pflücken) kann man einen Likör machen (etwas Kardamon, Gewürznelken und eine Vanilleschote in ein Teesieb geben und gemeinsam mit 300 g Schlehen, 330 ml Apfelsaft und 700 ml Rotwein kochen. Drei Tage stehen und ziehen lassen. Das Teesieb wird schon nach einem Tag herausgenommen. Abschließend die Schlehen abseihen und die Flüssigkeit mit 500 ml Korn und 150 g Rohrzucker vermischen. In Flaschen füllen und 6 Wochen reifen lassen. Mit den Zwergen und Kobolden teilen! ☺!) Die Tanne ist eine große und vielseitige Heilerin und der Walnussbaum wurde zum Abstreifen von Krankheiten genutzt. Die Wacholderbeeren wurden im Mittelalter als Heilmittel für die Pest eingesetzt.

Botschaften von unserem Weihnachtsmeditationswebinar (20. 12.): ...Wir sind **Ariel**. Wir grüßen dich geliebtes Kind des Lichts, das du uns bist, geliebtes Sonnenkind. Wir sind der Glanz Gottes und wir lassen diesen Glanz jetzt über deine Hände in deinen Solarplexus einstrahlen. Wir bringen deinen Solarplexus in den Ausgleich. Dieses bedeutet, dass wir ihn in Balance bringen, dass wir ein Gleichgewicht schaffen zwischen Geben und Nehmen, dass wir ein Gleichgewicht schaffen, zwischen den unterschiedlichen dynamischen und rezeptiven Aspekten, die dich in ein Handeln bringen, in eine Aktivität oder dich in einer passiven Form sein lassen. Wir räumen sozusagen in deinem Solarplexus auf.

Wir haben die Kraft der Transformation, die Kraft der Erneuerung in uns und lassen diese in deinen Solarplexus hinein strahlen. Wir verbrennen mit unserer göttlichen, feurigen Präsenz, alles in deinem Solarplexus, das hier nicht mehr erforderlich ist bzw. sein Strahlen unterbindet. Nimm wahr, wie sich die Flamme in deinem Solarplexus bewegt und darüber auch in dein Emotionalfeld einwirkt. Überall wo es eine Unregelmäßigkeit, ein Ungleichgewicht im emotionalen Bereich gibt, wirkt dieses Feuer ausgleichend und stabilisierend. Wir durchlodern deinen Solarplexus als auch alle Aspekte deines emotionalen Feldes. Jetzt. Wir relativieren deine Erfahrungen. Wir bringen Abstand zu allen deinen Erfahrungen. Wir lösen das, was als Identifikation mit deinen Erfahrungen genannt wird, einfach auf. Dadurch breiten sich eine Welle der Befreiung und eine Welle der Freiheit in deinem Emotionalfeld aus. Sie dehnen sich auf deinen Solarplexus aus und bringen diesen in den Frieden.

Wir lassen deinen Solarplexus einmal mehr zu der Sonne werden, die er eigentlich ist. Wir erinnern dich daran, dass es eine Qualität der Sonne ist, in der Neutralität zu sein. Wir erinnern dich daran, dass die Sonne auf alles, in einer gleichen Art und Weise scheint. Auf jeden Menschen, unabhängig davon, was er tut oder nicht tut bzw. getan hat oder nicht getan hat. Die Sonne wertet nicht. Somit ist es deine Aufgabe mit deinem Solarplexus so zu wirken und ihn die Sonne sein zu lassen, dass diese Kraft der Neutralität in ihm ist und von ihm ausgeht. Denn die wahre Fähigkeit deines Sonnenzentrums ist es, wertfrei sein zu können, wertfrei, allem begegnen zu können und in einer ausgeglichenen und ausgewogenen Art und Weise

solare Energien auf alles, was in dir und um dich ist, auf alles, was gewesen ist, was jetzt ist und was sein wird, ausstrahlen zu lassen.

Atme in deinen Solarplexus ein und aus. Nimm ihn als Sonne wahr. Spüre die Wertfreiheit dieser Sonne. Lasse die Wertfreiheit auf alles scheinen, was du bist und Teil deines Lebens ist, auf alles, was derzeit auf Gaia ist bzw. von dem du gehört hast, mit dem du im Kontakt warst oder womit du konfrontiert gewesen bist. Wenn dein Solarplexus in dieser Wertfreiheit sein kann, sei dir gewiss, dass er in der Balance ist, dass es auch ein Zeichen dafür ist, dass er in dieser Ausgeglichenheit ist, von der wir eingangs sprachen. Wir segnen deinen Solarplexus im Namen des solaren Feuers der Transformation. Wir segnen ihn im Namen der Kraft des Löwen. Wir sind Ariel. Sei gesegnet.

...**Meister Jesus** nimmt Raum und berührt dein Herz. Meister Jesus nimmt dich an der Hand und lädt dich ein, ihm zu folgen. Er führt dich zum Ölberg. Er führt dich zu den vielen, vielen Olivenbäumen, die hier wachsen. Er bittet dich, es dir mit ihm gemeinsam unter einem Olivenbaum bequem zu machen, dich an dessen Stamm zu lehnen und einfach da zu sein. Meister Jesus bittet dich, die Kraft, die Weisheit, die Zeitlosigkeit und die Geduld dieses Baumes und dieses Ortes in dich einzusatmen und in dir schwingen zu lassen. Er bittet dich, diese Qualitäten in dir zu fühlen bzw. ihnen zu erlauben, sich in dir und über dich ausdrücken zu dürfen. Und so wirst du selbst kraftvoll, weise, zeitlos und geduldig.

Meister Jesus bittet dich, die Entstehung des Universums zu betrachten – und auch die Entstehung der Erde. Die Zeitalter, die Epochen, die kamen und gingen. Er bittet dich in Anbetracht dessen und durch deine Kraft, Weisheit, Zeitlosigkeit und Geduld, immer wieder alles zu relativieren und zu sehen, dass es kommt und geht. Er bittet dich, dein Leben, das du jetzt lebst, mit allem was Teil davon ist, in einem größeren Kontext zu erfassen und es dadurch zu relativieren. Es kommt und geht. Und es kommt ein neues Leben und geht und es kommt wieder ein neues Leben und geht. All das, ist dir vertraut.

So erlaube dir, immer wieder an diesen Ölberg zurückzukommen, wenn du Gelassenheit brauchst, wenn du Kraft, Weisheit, Zeitlosigkeit und Geduld benötigst. Dann komme hier her und lasse dich nieder. Lehne dich an einen Olivenbaum und sei einfach da. Beobachte den Fluss des Lebens, der kommt und geht und immer ist.

Wir bitten dich tief ein und aus zu atmen, den Segen des Kraftortes und den Segen der Olivenbäume zu erfahren und dich dann von Meister Jesus zurückbringen zu lassen, in deinen Raum, in deine Zeit. Meister Jesus segnet dich und zieht sich zurück. Sei gesegnet.

...Wir sind **Nut**. Wir sind der Anfang und das Ende eines Zyklus. Wir sind der Nachthimmel, der sich jeden Tag neu formt, um sich dann wieder aufzulösen, um sich dann wieder neu zu formen. Wir sind viel älter als diese Erde. Wir haben diese Erde mit geboren. Wir haben die Kraft der Urmutter hier auf der Erde geankert und selbst in den verschiedensten Formen verkörpert, damit sie für die Wesen, die auf Gaia kamen, hier erfahrbar war. Wann immer dich etwas ängstigt, kannst du uns einladen und wir werden uns um dich legen, um dich zu behüten und sicher durch die Herausforderungen der jeweiligen Situationen deines Lebens geleiten.

Wenn dich etwas belastet oder dich schmerzt, wenn du in Übergängen bist und etwas losgelassen werden möchte, damit etwas Neues geboren werden kann, kannst du dich an uns wenden. Wir stärken deine Mitte. Wir stärken das in dir ruhen und in dir sein und bringen dich in deine Tiefe, bringen dich zu deinen Wurzeln. Wir laden dich ein, jetzt mit deiner Aufmerksamkeit bei deinen Wurzeln zu sein. Nimm wahr, wie du sie im Moment spüren kannst. Was gehört zu deinen Wurzeln? Wie sind sie gewachsen? Wir weisen dich auf einen Teil deiner Wurzeln hin, der sehr, sehr alt zu sein scheint, viel älter als alle anderen Wurzelstränge. Zu dieser knorrigen, uralten Wurzel führen wir dich. Wir reisen mit dir durch sie hindurch und kommen über sie zum Anbeginn der Erde. Wir kommen über sie zu deiner Verkörperung, die du zum Anbeginn der Erde hattest.

Wir laden dich ein, dir jetzt selbst zu begegnen. Wir bitten dich, dass du jetzt mit dir selbst in einen Dialog trittst. Lasse dir dafür etwas Zeit. Was möchtest du dir selbst sagen? Unser Segen fließt in diese Begegnung, in diesen Austausch hinein. Nimm wahr, dass du darüber einen Teil, der zu dir gehört, den du lange nicht beachtet hast, zurückerhältst und in dir integrierst. Wir bitten dich, dich selbst zu umarmen. Durch diese Umarmung fließt eine Kraft, die zu dir gehört, in dich hinein und findet ihren Platz in dir. Das Wesen, das du früher warst, segnet dich. Wenn du möchtest, kannst du es ebenso segnen. Dann löse dich von dir selbst. Der Teil der Kraft, der zu dir zurückgekommen ist und in dir integriert wurde, bleibt. Verabschiede dich von dir selbst und kehre über deinen Wurzelstrang wieder zurück zu deiner Basis.

Nimm wieder deine gesamte Wurzel, alle Wurzelstränge wahr. Dann spüre dich, in der Gesamtheit, die du bist. Der Sternenhimmel breitet sich über dir aus. Jetzt und allezeit. Du bist unter ihm geborgen. Er behütet dich. Wir kennen dich, länger als du dich selbst. Wir sind Nut. Wir segnen dich und ziehen uns zurück. Sei gesegnet.

...Erlaube dir wahrzunehmen, dass sich dir dieses Sonnenjahr, das jetzt ist, wie ein goldenes, solares Portal zeigt, durch das du hindurch schreiten kannst, um in ihm anzukommen und zu sein. Wir bitten dich, dieses jetzt zu tun. Spüre, dass du dadurch einen neuen Schwingungsraum, einen solaren Schwingungsraum betreten hast. Hier erde dich. Hier lasse dich ankommen. Wir bitten dich, nicht zurück zu blicken, sondern nach vorn zu schauen. Ein goldener Weg, ein solarer Weg schlängelt sich vor dir und dieser führt dich durch die kommenden Monate des neuen Jahres. Die goldene Energie dieses Weges strahlt in diese Monate hinein und macht sie zu goldenen Monaten der Fülle und der Ernte, des Wohlstandes, der Harmonie, der Gesundheit, des Friedens und der fünften Dimension. Darauf richte dich in diesem Sonnenjahr immer wieder aus.

Erlaube dir, dass dich das Gold dieses neuen Jahres durchströmen darf und durchströmt, und alles, was du bist, leuchtet golden. Jetzt. Dadurch aktiviert sich dein Lichtkörper, dadurch schwingst du fünfdimensional. Und dein fünfdimensionales Sein dehnt sich aus und berührt dein Umfeld, das sich dieser Energie, dieser Schwingungsqualität und -frequenz anpasst. Atme tief ein und aus. Sei in diesem Sonnenjahr, sei in dieser goldenen Qualität und in dieser goldenen Energie. Nimm deinen Weg golden wahr und spüre dich als goldenes Wesen, als fünfdimensionales Wesen. Jetzt und allezeit. Sei im Frieden mit dir und mit allem, was ist. Deine feinstofflichen Begleiter sind allezeit mit dir. Sei gesegnet. Amen.

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Zu dieser Zeit:

Die letzten Wochen und Monate waren für viele Menschen sehr intensiv und transformierend. Für einige fühlte es sich nach einem Turbo-Schleuderwaschgang an, in den sie hinein geraten waren. Sie konnten sich auch nicht daran erinnern, den Startknopf dazu gedrückt zu haben. Doch irgendwie waren sie mitten in einem Programm, das auf vollen Touren lief. Die Zeit verflog noch schneller, als bisher, die

physischen Körper zeigten weiterhin, mitunter heftige und unerwartete, Symptome und Disharmonien, Menschen verabschiedeten sich von uns, indem sie ihre physische Körperhülle abstreiften; ringsherum, war viel zu tun, die Dünnhäutigkeit, Sensibilität und Sensitivität nahm weiter zu und manche von uns durften sich mit gerichtlichen Themen auseinandersetzen und aus verschiedenen Gründen diesen Weg beschreiten.

Was dabei half und unterstützend wirkte, war der Austausch mit anderen Menschen. Mit jemandem zu sprechen, der einfach zuhörte oder selbst anderen zuzuhören und zu bemerken, dass es dem Gegenüber ähnlich ging oder er auch sein Päckchen trug. Vernetzung, Austausch und Verbundenheit fördert unser Vertrauen und lässt uns Hoffnung und Mut schöpfen. Es ist wichtig, dass wir uns, uns selbst und anderen zuwenden. Das nährt uns und tut uns gut. Wir sind Herdentierchen und keine SolokämpferInnen, auch wenn wir das immer wieder vergessen. Wir dürfen uns darin üben, uns und alle anderen so anzunehmen, wie wir und sie sind. Und uns und ihnen zu erlauben, so sein zu dürfen, wie wir bzw. sie sind – mit allem, was zu uns und ihnen gehört. Das ist befreiend und erleichternd. Es öffnet das Herz. So können wir unsere Liebe spüren und sie fließen lassen. Das verbindet uns noch mehr.

Der silberfarbene Strahl der Gnade kann uns dabei gut begleiten. Wir können ihn einfach einladen, uns von ihm berühren und durchströmen lassen und in ihm baden. Wir können ihm alles übergeben, was uns bewegt und belastet und ihn auch um Führung bitten. Er lehrt uns, mitfühlend, gütig und liebevoll zu sein. Er tröstet, umsorgt und wärmt. Er lässt uns spüren, dass wir geborgen sind und heil, unabhängig von den äußeren Umständen. Der silberfarbene Strahl der Gnade lässt uns aufnehmend und annehmend sein und bringt uns in unsere Mitte, in den Kontakt mit unserem wahren Wesen. Wann immer wir also den Impuls dazu verspüren, können wir uns dem silberfarbenen Strahl der Gnade hingeben und ihn einfach wirken lassen – zu unserem Wohle und dem Wohle des großen Ganzen! Wir sitzen alle im gleichen Boot. Wir sind alle auf dem gleichen Weg. Wir beschreiben ihn nur unterschiedlich, doch wir haben ein gemeinsames Ziel. Denn wir kommen alle aus der gleichen Quelle ...☺!

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Unsere Gäste in Aldrans:

Larina Langmair wird mit ihrer **ganzheitlichen Körperarbeit** am **16. 01. 2017** wieder bei uns in Aldrans sein. Ort: **U7**, Dauer: **ca. 50 min**, Austausch: **€ 60,-**, **Terminvereinbarungen** bitte unter [**info@ava-minatti.at**](mailto:info@ava-minatti.at) oder **Tel.: 0043-512-379204**. **Mehr Informationen über Larina** findet ihr unter [**www.langmair.at**](http://www.langmair.at)

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Sonstiges:

Miriam Oberstaller und **Helene Sarah Gruber** haben ihr **gemeinsames Buchprojekt** auf die Erde gebracht. **Heile, heile Segen – ein Geschenk des Himmels für dich und mich**, Verlag **A. Weger**. Erhältlich z. B. direkt bei den **Autorinnen: [**m.oberstaller@gmail.com**](mailto:m.oberstaller@gmail.com) oder [**helene.s.gruber@gmail.com**](mailto:helene.s.gruber@gmail.com)**

∞ ∞ ∞

Und noch mehr Bücher:

Für Menschen, die Gedichte und Poesie lieben: **Mein Licht im Gedicht, Reise zum Mittelpunkt meiner Seele, Daniela Hofer, Eigenverlag, [**hoferdani@hotmail.com**](mailto:hoferdani@hotmail.com)** (Daniela wird am 15. 02. im U7 in Aldrans zu einem Lese-Poesie-Klang-Abend einladen – nähere Infos folgen noch)

Auch im Yoga beschäftigen wir uns mit den Faszien: **Lucia Nirmala Schmidt, Faszien Yoga, Nymphenburger Verlag** (Buch mit DVD)

Für alle eingefleischten Harry Potter Fans, die keine Veganer sind, und Lust auf eine etwas deftigere und erdigere Küche haben: **Das inoffizielle Harry Potter Kochbuch, Dinah Bucholz, Riva Verlag**

Ein Buch voller Weisheit und für unsere Herzensbildung: **Dalai Lama und Desmond Tutu, Das Buch der Freude, Douglas Abrams, Lotus Verlag.**

Für alle, die gerne in Tirol wandern gehen: **Magisches Tirol, Astrid Süßmuth, AT Verlag**

∞ ∞ ∞

Es gibt so viele inspirierende Menschen. Einer davon ist **Monika Beer**: www.babasgarden.de

∞ ∞ ∞

Von Monika bekam ich auch den folgenden Tipp: **Nadia Neumann**,
Tierkommunikatorin, www.soul-com.de

∞ ∞ ∞

Der „**Newslichter**“ ist eine **online-Zeitschrift** für **positive und aufbauende Neuigkeiten und Nachrichten**. Unter der Rubrik Menschen (schon im November gepostet) findet ihr Informationen zum jährlichen Marsch des Friedens in Palästina und Israel, den es seit 2014 gibt. Dieses Jahr gingen 4.000 (!) Frauen, unterschiedlicher religiöser Herkunft, zwei Wochen, Seite an Seite für den Frieden. Dazu gibt es ein wunderschönes Lied: „Prayer of the Mothers“. <http://www.newslichter.de>

∞ ∞ ∞

Ich möchte euch nochmals auf das **Engelprojekt von Waltraud Röck-Svoboda** aufmerksam machen. Ich glaube, unsere Welt kann in den nächsten Monaten noch gut himmlische Engel-Unterstützung benötigen. In dem kurzen Video stellt Waltraud ihre Idee vor: www.angels-for-the-world.jimdo.com

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Zur aktuellen Zeit:

Im Newsletter 58 haben wir uns schon ein bisschen über die Qualitäten des neuen Jahres unterhalten. Das Sonnenjahr lädt uns ein, bewusst Schöpfer und Schöpferinnen zu sein. Was möchten wir schöpfen? Was möchten wir weben? Was möchten wir kreieren? Gerade in diesen Zwischentagen, in den Rauh Nächten können wir diese Fragen besonders gut in unseren Herzen bewegen. Dabei geht es nicht nur um unser persönliches Umfeld, sondern um die gesamte Erde. Was möchten wir, dass auf der Erde Raum nimmt und wächst? Diese Visionen können wir (dann auch immer wieder während des Jahres) mit der strahlenden Sonnenkraft des

Ich-Bin erfüllen und manifestieren. (Vielleicht werden wir dabei allerdings auch aufgefordert, ein paar liebgewonnene Komfortzonen hinter uns zu lassen und neue Wege zu beschreiten ☺).

Entsprechend dem chinesischen Horoskop beginnt das neue Jahr Ende Jänner. Es wird im Zeichen des Hahns, dieses Mal sogar des sogenannten Feuer-Hahns stehen. Die Beschreibung (die wunderbar zu unserem Sonnenjahr passt) lautet, dass es eine gute Möglichkeit sein wird, unser Potential zu leben und innere Stärke zu entwickeln. Frieden entsteht aus Zufriedenheit und diese können wir nur in uns selbst entdecken. Also bestätigt sich die Aussage wieder, dass der Frieden nur in uns selbst beginnen kann. Die Hahnqualität (und die Sonnenenergie) lädt uns ein, an uns selbst zu glauben. Wir werden für vieles, das sich 2016 zusammengesammelt hat, Lösungen und Entspannungen finden.

Es gibt eine nette Geschichte, wie der chinesische Tierkreis entstanden sein soll. Als Buddha die Erde wieder verlassen wollte, rief er alle Tiere zu sich. Doch nur zwölf kamen, um sich von ihm zu verabschieden. Zu ihrer Belohnung benannte er jeweils ein Jahr nach ihnen. Das erste Tier, das zu ihm gekommen war, ist die Ratte gewesen, deshalb beginnt der Zyklus mit dem Jahr der Ratte. Ihr folgte der Büffel, dann der Tiger, der Hase, der Drache, die Schlange, das Pferd, die Ziege, der Affe, der Hahn und der Hund. Zuletzt kam das Schwein.

Am 23. September wird es 2017 eine besondere Sternenkongstellatlon geben. Darauf werden wir zu einem späteren Zeitpunkt noch näher eingehen.

Ich habe heute einen Rauhnahtspruch von Andrea Dechant gelesen, der mir so gut gefällt, dass ich ihn mit ins neue Jahr nehmen werde: Denkst du noch oder spinnst du schon? Er erinnert mich an die Schicksalsweberinnen, die Moiren, Parzen oder Nornen, die in dieser Übergangstagen natürlich auch sehr eifrig und präsent sind. Das führt uns wieder zu der Frage zurück: Was möchten wir schöpfen? Und auch: Was schöpfen wir? Passt es zu dem, was wir möchten oder ist es möglicherweise genau das Gegenteil? Dann könnten wir vielleicht die Schicksalsweberinnen und Spinnenfrauen bitten, uns nochmals in ihre Lehre zu nehmen ☺.

∞ ∞ ∞

Ich wünsche euch einen geschmeidigen Übergang in das goldene Sonnenjahr! Möge es uns nähren und viel Freude bringen!

Doch zuerst ziehe ich mich in meine Bärinnenhöhle zurück, schlafe erst einmal tief und fest und träume und webe ... gute Nacht, meine Lieben!

Von Herzen

Ava

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Die nächsten Termine – wenn nichts anders angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in Aldrans statt:

01. – 31. 01. Avas Bärinnenschlaf ☺

20. – 22. 01. Auf den Spuren der Essener/Basisseminare 1/Leitung Elmar

01. 02. Der Ruf der Weißen Büffelkalbfrau/Buchpräsentation/Webinar

02. – 05. 02. Channelausbildung Teil 3

07. 02. Meditations- und Channelabend/Sonnenmeditation

09. – 12. 02. Essenitische Priesterausbildung/laufende Gruppe

17. 02. Gruppenchanneling mit Nada/Webinar

21. 02. Hilarion und die grüne Flamme der Wahrhaftigkeit 1/Webinar

28. 02. Sonnenmeditation/Webinar